N°. 250 *Anno* 1669 dann den 18. Juny 25. 8ber $^{a}/_{[16]70}$
251 vnnd 30. *May Anno* 1671 in allen empfangen
252 50 fl. 12 kr. Dessgleichen haben
253 Simon Planckh vnnd Görg Ättnmoser, deren

Huius fl. ——

[fol. 137v]

Maurgeselln vnnd Handlanger vom 19. 8*ber*
Anno 1669 biß 20. Juny Anno 1671 vermög
neün Schein mit Eindeckhn, den Tachfenstern
auszemaurn vnd die Tachung inwendig mit
Laimb zuuerwerffen *p*.[109], gemachte Taglöhn,
N°. 254 in allem empfangen 135 fl. 51 kr., vnd
biß 262[110] Michaln Schreiner, Burger alhie, von Hinweckh-
fierung 13 Fuehrn Bschidt laut Zetls den
N°. 263 24. *Aprill Anno* 1671 bezalt 1 fl. 18 kr.
Treffen hioben *specificirte* Pauausgaben
zusamen
919 fl. 8 kr.

[111]Alweiln auch ob dem Preuhaus negst der
Kirchen daß Yberzimer vom aufsteigenden
Dampf ganz feillig worden, kain Vnder-
pauen mehr helffen wolln vnd iungst wider
ein Stuckh dauon eingefalln, ist ein soliches
zur Curfürstlichen Hofcammer vnderthenigist bericht
N°. 264 vnd mit genedigister Bewilligung *dato* 1. Juny
Anno 1671 dise alte Zimer vnd Stain-

Huius per se

[fol. 138r]

tachung ganz abgetragen vnd wider neues
Zimer vnder ain Staintach erbauet worden
in folgendem Vncossten. Hat erstlichen
Görg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhie,
aus dem Gehilz Muckhentall 96 gross vnd
clain Stämb Zimerholz vnd 10 Aichreiß bey-
gebracht, auch dz Zimer[holz] vom Wörth zum
Preuhaus hereingefierth, ist ime zu Fuer-
N°. 265 lohn laut Scheins 19. 9ber 1671 yber Ab-
bruch bezalt worden 100 fl. Dann
16 Fuehrn Lattnstangen ausm Gmain-
wald, aine zu 36 kr., Mathiasen Rieder *et Cons*.

---

[109] Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).
[110] Kein Zeilenumbruch im Original.
[111] Randnotiz vor dieser Zeile und den beiden folgenden zeilen: „*Preuhauß* / *negst der Kirchen* / *betr*.“.